

Pressemitteilungen

- 283/2022 Sommertouren des Bürgermeisters
Mit Rajko Kravanja wandern, radfahren, plaudern und die eigene Stadt neu entdecken
- 284/2022 Rohreinzugsarbeiten an Trinkwasserleitungen
Herner Straße zwischen Bladenhorster Straße und Altstadttring während der Sommerferien gesperrt – HCR-Buslinien 311 und 351 werden umgeleitet
- 285/2022 **Sieger der Geschichtsrallye 2022 gewinnen gleich mehrfach**

Pressemitteilung 283/2022

Sommertouren des Bürgermeisters

Mit Rajko Kravanja wandern, radfahren, plaudern und die eigene Stadt neu entdecken

Zwei Jahre wurde coronabedingt pausiert, nun kann Bürgermeister Rajko Kravanja endlich wieder einladen zu seinen Sommertouren. Unter Leitung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) führen die zwei Touren am Mittwoch, 13. Juli, und Donnerstag, 14. Juli, an bekannte, weniger bekannte und für den einen oder anderen Teilnehmenden vielleicht sogar gänzlich unbekannte Orte der Stadt.

„An der frischen Luft wandernd und radelnd kommt man nochmal ganz anders miteinander ins Gespräch als im förmlichen und oft hektischen Rathausalltag“, erklärt Bürgermeister Rajko Kravanja, der sich sehr auf die Sommertour-Begegnungen mit Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxelern freut.

Treffpunkt für die erste Sommertour 2022, eine Wanderung mit der Castrop-Rauxeler Ortsgruppe des SGV, am Mittwoch, 13. Juli, ist um 15.00 Uhr am Europaplatz. Von dort geht es durch Grutholz und Beerenbruch am Brunosee vorbei. Ziel der etwa acht Kilometer langen Tour ist der Hof Emscher-Auen in Ickern, wo Kaffee und Kuchen den krönenden Abschluss bilden. Für die Rückreise nach Hause und im Grunde auch für die Anreise zum Europaplatz empfiehlt sich der ÖPNV, dessen Nutzung sich aktuell mit dem 9-Euro-Ticket ohnehin anbietet. Den Weg vom Hof Emscher-Auen zur nächsten Bushaltestelle können die Teilnehmenden abschließend gemeinsam mit den Wanderfreunden des SGV gehen.

Die zweite Sommertour, eine rund 30 Kilometer lange Radtour, am Donnerstag, 14. Juli, startet ebenfalls um 15.00 Uhr am Europaplatz.

Die von der Castrop-Rauxeler Ortsgruppe des ADFC ausgetüftelte Strecke führt vom Stadtmittelpunkt über Pöppinghausen, den Emscherradweg entlang nach Henrichenburg, von dort über Ickern und das Regenrückhaltebecken zum Kulturzentrum Agora. Dort können die Radlerinnen und Radler den Nachmittag bei kühlen Getränken und Grillwürstchen ausklingen lassen. Der ADFC bietet anschließend auch eine geführte Rück-Tour zurück zum Europaplatz an.

Beide Sommertouren dauern mit Pausen und Erfrischung zum Abschluss etwa drei Stunden und sind auch für ungeübte Wanderer und Radfahrer bestens geeignet. Denn nicht der Sport, sondern der Dialog steht im Vordergrund. Bürgerinnen und Bürger können sich während und beim Ausklang der Sommertouren mit Bürgermeister Rajko Kravanja austauschen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

So sucht Bürgermeister Rajko Kravanja im Sommer wieder verstärkt außerhalb des Rathauses den direkten, persönlichen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Aber natürlich ist er auch jederzeit per E-Mail unter buergermeister@castrop-rauxel.de ansprechbar.

Pressemitteilung 284/2022

Rohreinzugsarbeiten an Trinkwasserleitungen

Herner Straße zwischen Bladenhorster Straße und Altstadttring während der Sommerferien gesperrt – HCR-Buslinien 311 und 351 werden umgeleitet

Ab Montag, 27. Juni, bis zum Ende der Sommerferien wird die Herner Straße zwischen der Bladenhorster Straße und der westlichen Rampe des Altstadttrings für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung führt über die Erinstraße. Grund der sechswöchigen Vollsperrung sind Rohreinzugsarbeiten der Gelsenwasser AG an Trinkwasserleitungen.

Während der Bauarbeiten werden auch die Buslinien 311 und 351 der HCR (Straßenbahn Herne – Castrop-Rauxel GmbH) umgeleitet. Der 311er fährt in dieser Zeit zwei Minuten früher von der Haltestelle Castrop Münsterplatz ab. Die Haltestelle Daimlerstraße wird auf die Herner Straße, Höhe Hausnummer 166 (Gärtnerei Drippe) verlegt. Die Haltestelle Dammstraße kann von der Linie 311 nicht bedient werden. An Sonntagen entfällt die Durchbindung der Linie 311 auf den 351er.

Die Haltestellen Bauhof, Sägewerk, Engellaustraße, Emschertalstraße und Gewerbegebiet Westring werden von der Linie 351 nicht bedient. Ersatzweise für die Haltestelle Westring/Herner Straße wird die Ersatzhaltestelle Daimlerstraße angefahren.

Stattdessen fährt der eigens eingerichtete Pendelbus 351E die Haltestellen Daimlerstraße, Dammstraße, Bauhof, Sägewerk, Engellaustraße und Emschertalstraße an.

Pressemitteilung 285/2022

Sieger der Geschichtsrallye 2022 gewinnen gleich mehrfach

Die Kinder konnten es zunächst gar nicht glauben, doch spätestens als sie die Urkunden und Geschenke in ihren Händen hielten, wussten sie: Die Klasse 3b der Grundschule am Hügel ist tatsächlich Gewinnerin der Geschichtsrallye 2022.

Zum ersten Mal seit 2019 fand die beliebte und traditionsreiche Aktion nach der coronabedingten Pause wieder statt. „Mit einer tollen Beteiligung“, wie Thomas Jasper, Leiter des Stadtarchivs, berichtete. 21 Grundschulklassen nahmen seit Ostern an Führungen in der Altstadt sowie am Stadtquiz im Juni teil. Hier konnten die Jungen und Mädchen beweisen, was sie in den vorangegangenen Wochen über die Geschichte Castrop-Rauxels gelernt hatten. Und das war eine Menge. Davon konnte sich Bürgermeister Rajko Kravanja bei der Siegerehrung selbst überzeugen.

Zuvor musste er allerdings selbst eine Frage beantworten: „Bist du wirklich der Bürgermeister?“, wollte ein Junge wissen. Nach kurzer Aufklärung erzählten die Schülerinnen und Schüler dann von dem, was sie über die Historie der Stadt gelernt haben – zum Beispiel, was es mit dem Reiterbrunnen auf sich hat. Ein anderes Kind berichtete: „Wir wissen jetzt, wo die Synagoge stand.“

Kravanja war beeindruckt von den cleveren Kindern: „Das ist großartig, ich bin stolz auf euch“, sagte er und überreichte den Klassensprecherinnen die Siegerurkunde. Die Sparkassenstiftung förderte die Geschichtsrallye mit 3.500 Euro und belohnte die 3b mit 100 Euro fürs Klassensparschwein. Zudem darf sich die gesamte Klasse nun über einen Gutschein für einen Besuch im WLT freuen. Das war aber noch nicht alles: Zwei Teams aus der Klasse standen am Ende der Geschichtsrallye ganz oben in der Teamwertung – für sie gab es noch Urkunden und Bücher zur Belohnung.

Veranstalter der Geschichtsrallye für die dritten Grundschulklassen war auch in diesem Jahr ein Zusammenschluss der Kulturgemeinde, dem Stadtarchiv, der Sparkassenstiftung sowie einem starken Netzwerk von Ehrenamtlichen und engagierten Lehrerinnen und Lehrern. Für Sibylle Biermann, Lehrerin der 3b, ist ihre Klasse „die beste Klasse der Welt“. Auf jeden Fall aber die mit dem besten Geschichtswissen über Castrop-Rauxel.